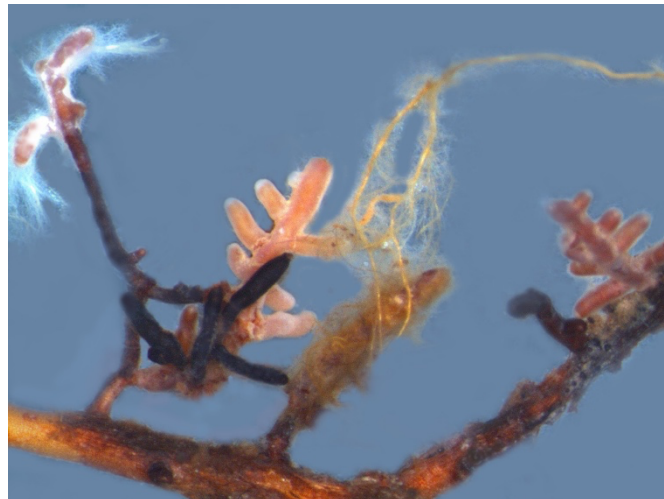


**AUSSCHREIBUNG FÜR MASTER-STUDIERENDE DER ZHDK**

für eine  
**artists-in-labs Residency**  
**MASTER SERIES 2022**  
zum Thema:

**BIODIVERSITÄT & PILZE**

*an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL  
Gruppe Ökologische Genetik*



**In Kooperation mit dem MA Transdisziplinarität bietet das artists-in-labs program eine 3-monatige Residency an der Schnittstelle von Kunst/Design, Biodiversität & Pilzen und ökologischer Genetik.**

**Bewerben für die MASTER SERIES Residency können sich:** Studierende im Master aller Departemente und Studienvertiefungen der ZHdK.

**Start Residency:** Frühling / Sommer 2022

Die genauen Daten werden in Rücksprache mit der Projektleitung (artists-in-labs program/MTR) festgelegt.

**BEWERBUNGSFRIST:** bis **16. Januar 2022**

**BITTE SCHICKT EURE BEWERBUNGEN IN EINER EINZELNEN PDF-DATEI, INKL. PORTFOLIO (MAX. 8 MB) AN [ail.program@zhdk.ch](mailto:ail.program@zhdk.ch)** (falls das PDF grösser ist als 8 MB ist, soll ein WeTransfer-Downloadlink in die Bewerbungsmail eingefügt werden). Die schriftliche Bewerbung kann in Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Für Fragen wendet Euch bitte an das ail program-team via [ail.program@zhdk.ch](mailto:ail.program@zhdk.ch)

**Die artists-in-labs Residency Master Series 2022 – Biodiversität & Pilze bietet einem/einer ZHdK-Masterstudierenden die einmalige Gelegenheit, während 3 Monaten mit Forschenden der Gruppe Ökologische Genetik an der WSL in Birmensdorf zusammenzuarbeiten und ein künstlerisches Projekt zu entwickeln.**

- Die Rahmenbedingungen der Residency eröffnen die Möglichkeit zu einem vertieften transdisziplinären Dialog, der durch die Konfrontation von unterschiedlichen Konzepten und Verfahrensweisen, kulturellem Wissen und Hintergrund angeregt wird
- Die Residency bietet Zeit und Raum, um Ideen zu reflektieren und eine Bandbreite an wissenschaftlichen Themen, Methoden und Technologien im Bereich Biodiversität & Pilze zu entwickeln
- Während der Residency wird der/die Studierende Zugang zu der Forschung erhalten und als Teammitglied im engen Austausch mit Forschenden der Gruppe Ökologische Genetik an der WSL zusammenarbeiten
- Am Institut wird sich eine Ansprechperson um die Belange der/des Studierenden kümmern
- Regelmässige Mentoratsstunden mit der Projektleitung (ail program/MTR) begleiten den künstlerischen Forschungs- und Arbeitsprozess.

MA-Studierende aller Disziplinen sind nun im Rahmen der Ausschreibung Master Series 2022 dazu eingeladen, zu den Themen Biodiversität & Pilze zu recherchieren, Ideen zu entwickeln und in einem Bewerbungsschreiben darzulegen.

#### **Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL**

Die WSL befasst sich mit der Nutzung und Gestaltung sowie dem Schutz von naturnahen und urbanen Lebensräumen. Sie erarbeitet Beiträge und Lösungen, damit der Mensch Landschaften und Wälder verantwortungsvoll nutzen und mit Naturgefahren, wie sie insbesondere in Gebirgsländern auftreten, umsichtig umgehen kann. Die WSL nimmt in diesen Forschungsgebieten einen internationalen Spitzenplatz ein und liefert Grundlagen für eine nachhaltige Umweltpolitik in der Schweiz.

Die WSL ist ein Forschungszentrum des Bundes, gehört zum ETH-Bereich und beschäftigt rund 60 Mitarbeitende. Nebst dem Hauptsitz in Birmensdorf und dem WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos fördern Aussenstellen in Lausanne und Cadenazzo seit 1991 und in Sitten seit 1996 lokale Synergien und den Dialog mit der Praxis.

### **Projektleitung ZHdK:**

Die *MASTER SERIES 2022* Residencies werden kuratiert und begleitet vom **artists-in-labs program in Kooperation mit dem Master Transdisziplinarität**.

### **Zum artists-in-labs program:**

- Seit 2003 fördert das artists-in-labs program (AIL) künstlerische Forschung, indem es für Kunstschaffende Aufenthalte in wissenschaftlichen Forschungslabors organisiert und begleitet. Das AIL ist angesiedelt an der ZHdK und ermöglicht die nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Künstler:innen und Wissenschaftler:innen aller Disziplinen in der Schweiz und weltweit.
- Die langfristigen und grenzüberschreitenden Kollaborationen ebnen den Weg für eine experimentelle und reflexive Auseinandersetzung mit Themen der Wissenschaften, der Gesellschaft und der Künste. Unser Interesse gilt dabei der Interaktion dieser Wissens- und Produktionsformen. Unsere Arbeit beinhaltet unter anderem das Kuratieren, Vermitteln und Forschen und ist in der kulturellen Praxis zu verorten.
- Publikationen und wissenschaftliche Begleitforschung dokumentieren und reflektieren die Prozesse und Resultate dieser grenzüberschreitenden Praxis.
- Die Resultate der Kollaborationen werden in verschiedenen nationalen und internationalen Ausstellungen, Symposien und Workshops präsentiert und erlauben es, Erkenntnisse und Ideen zu teilen, einem breiten Publikum ästhetisch erfahrbar und diskursiv zugänglich zu machen.
- Seit Beginn ist die Einbindung von Projekten in die ZHdK und zugleich die Einbindung der ZHdK in Projekte ein wichtiger Teil der Arbeit des artists-in-labs program: Künstler:innen präsentieren ihre Projekte an der Hochschule oder laden Studierende in die Labs ein, Studierende wirken mit an Ausstellungen, debattieren mit den Künstler:innen während Seminaren oder entwickeln Ideen in Workshops.

[www.artistsinlabs.ch](http://www.artistsinlabs.ch) / [vimeo](https://www.youtube.com/channel/UCv8v8v8v8v8v8v8v8v8v8v8) / [instagram](https://www.instagram.com/artistsinlabs) / [facebook](https://www.facebook.com/artistsinlabs)

### **Zum Master Transdisziplinarität:**

- Seit 2007 bietet der Master Transdisziplinarität (MTR) Studierenden mit einer künstlerischen, gestalterischen und/oder wissenschaftlichen Praxis an, im Rahmen ihres Studiums das Potenzial künstlerischer und ästhetischer Strategien für die eigenen Interessen und Projektvorhaben zu analysieren und nutzen.
- Der Studiengang nimmt eine Scharnierfunktion zwischen unterschiedlichen Disziplinen in Kunst und Design, Wissenschaft und Gesellschaft wahr.
- Er befähigt dazu, sich in kooperativen Konstellationen zu positionieren, unterschiedlichen Frage- und Problemstellungen kritisch und reflektiert zu begegnen und für deren Bearbeitung neue und über disziplinäre Engführungen hinausweisende Verfahren und Formate zu entwickeln.
- Das Profil des Studiums orientiert sich an den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der ZHdK, den Kompetenzprofilen und Arbeitsperspektiven der Studierenden sowie den möglichen Anschlüssen im Berufsfeld.

[mtr.zhdk.ch](http://mtr.zhdk.ch) / [www.zhdk.ch](http://www.zhdk.ch)